



Herzlich Willkommen bei unserer ersten Newsletterausgabe zur Vereinschronik

In den letzten Tagen und Wochen haben wir die Arbeit an der Chronik zum 100. Vereinsjubiläum des SVF in 2021 begonnen. Mit diesem Newsletter wollen wir als "SVF Chronik 21-Team" regelmäßig über den Stand unserer Arbeit, über Neuigkeiten und über Termine berichten. Wir freuen uns, dass Sie sich für diesen Newsletter angemeldet haben und begrüßen Sie herzlich.

Wenn Sie weitere Personen kennen, die an unserer Vereinsgeschichtsarbeit Interesse haben, empfehlen Sie diesen Newsletter bitte weiter. Wer ihn abonnieren will, muss sich mit einer E-Mail an celine.schoepperle@web.de wenden. Der Versand des Newsletters erfolgt anonym, so dass Ihre Mail-Adresse für andere Empfänger nicht erkennbar ist. Auch werden wir Ihre E-Mail-Adresse nur für diesen Newsletter verwenden. Wenn Sie diesen nicht mehr erhalten wollen, genügt eine formlose E-Mail an die oben genannte E-Mail Adresse.

Kernteam "SVF Chronik 21" hat sich gebildet

Bereits zwei Mal hat sich ein Kernteam getroffen, das die Chronik schreiben will. Aus allen Abteilungen kommen die Mitglieder des Teams und bringen zum Teil lange Erfahrungen in der Vereinsführung mit. Noch immer stoßen neue Mitstreiter hinzu, die gerne aufgenommen werden. Wir freuen uns auf sie, insbesondere, wenn sie die Geschichte des Seniorenfußballs recherchieren und niederschreiben wollen. Hier können wir noch Verstärkung gebrauchen. Und gerne sind auch Geschichtsforscherinnen willkommen, Céline Schöpferle ist bislang die einzige Frau in unserem Team.

Hier in alphabetischer Auflistung unser derzeitiges Team:

Bernard Bertrand, Ernst Durban, Manfred Dusch, Werner Dusch, Jürgen Fischer, Edwin Glaser, Reiner Heck, Jürgen Hummel, Hans-Peter Hügel, Hermann Kiefer, Eric Lehmann, Uwe Matzkowski, Horst Ross, Helmut Schäfer, Céline Schöpferle, Gerhard Strack, Gunter Wolf

Erster Entwurf für die Gliederung steht

In den ersten Sitzungen haben wir uns auf eine Struktur verständigt, wie wir das glücklicherweise vielfach vorhandene Material sammeln und sichten wollen. In einer eigenen Dropbox sollen die Ergebnisse für all unsere Vereinsforscher zugänglich gemacht werden.

Weiter haben wir auch schon eine inhaltliche Gliederung für das Buch skizziert. Geplant ist die Betrachtung der Gründungsphase, dann die Zeit ab 1934, als der SVF mit dem Turnbund Freistett zum Turn- und Sportverein Freistett vereinigt wurde. Eine Herausforderung wird das Kapitel „Zweiter Weltkrieg“ werden, denn dazu gibt es wenige schriftliche Überlieferungen. Deshalb sind wir sehr dankbar, wenn es noch Zeitzeugen gibt oder wir Dokumente aus privatem Besitz erhalten. Spannend werden die drei Kapitel, die die Nachkriegsgeschichte beleuchten: Wiedegründung und Wiederaufbau, Aufschwung durch Wandel der Sportstätten und die Entwicklung seit 1980. Dazu erwarten wir viele Hinweise von unseren Mitgliedern sowie Anekdoten, Erlebnisse oder Geschichten, die das Vereinsleben beschreiben und das Buch lesenswert machen.



Erste Gespräche sind geführt - Stadtarchiv unterstützt aktiv

Die Arbeit an der Chronik zum 100. Vereinsjubiläum des SVF nimmt Fahrt auf. Der Vorstand des Vereins hat uns grünes Licht für die Herausgabe eines Festbuches gegeben. Erste und teilweise schon erfolgreiche Gespräche haben wir mit potentiellen Sponsoren geführt und auch die Stadt Rheinau hat ihr Wohlwollen signalisiert. Bürgermeister Michael Welsche zeigte sich im Gespräch mit uns sehr aufgeschlossen und begrüßte die Initiative als Teil der Stadtgeschichtsschreibung. Er sagte die inhaltliche Unterstützung des Stadtarchivs zu und wollte auch eine finanzielle Unterstützung nicht ausschließen. Eine solche müsse der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsaufstellung beschließen.

Daraufhin sind wir mit dem Stadtarchivar der Stadt Rheinau in regem Austausch getreten. Dirk Wacker hat uns seine Unterstützung zugesagt, wofür wir sehr dankbar sind. Wir haben Ansprüche an den dokumentarischen Wert unserer Vereinschronik. Deshalb arbeiten wir mit Quellenangaben. Historiker und Hobbyhistoriker wie wir stehen immer auf den Schultern derer, die zuvor geforscht und dokumentiert haben. Unsere Quellen sind anfangs die bisherigen Festschriften und Dokumentationen zu Vereinsjubiläen des SV Freistett und die Protokollbücher. Mit der Hilfe von Dirk Wacker konnten wir Einsicht in Akten der Stadt und in die bisher erschienenen Freistetler Heimatboten ab dem Jahr 1949 nehmen. Auch hat er uns eine Transkription des Protokolls der außerordentlichen Hauptversammlung vom 2. September 1933 zukommen lassen, in der die Zusammenlegung mit dem Turnbund Freistett zum „Turn- und Sportverein Freistett 1894 e.V.“ vollzogen worden ist. Darüber wollen wir zu einem späteren Zeitpunkt berichten.

Aus dem Bildarchiv...



Diese Luftaufnahme muss aus den 1950er Jahren stammen. Unten ist der alte Sportplatz zu erkennen und das alte Sporthaus, damals noch ziemlich neu. Schreiben Sie uns, wenn Sie Erinnerungen an den alten Sportplatz oder das alte Sporthaus haben.



Heinz Fütterer bei den Hanauer Kampfspielen in den 1950er Jahren.
Unwiderstehlich sein Lauf und bewundernd die Blicke der Zuschauer.

Quellenangabe: *Repro Gunter Wolf*

Ausblick & Termine

Wir wollen uns bei unserer Geschichtsarbeit nicht nur durch Archive wühlen und im Nebenzimmer des Sporthauses im geschlossenen Kreis austauschen. Im Gegenteil, wir suchen das Gespräch mit Mitgliedern und Freunden des Vereins, mit Sponsoren und mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Vereine. So denken wir an einen regelmäßigen Stammtisch, bei dem man mit unseren Vereinsforschern ins Gespräch kommen kann. Wir denken an Zeitzeugengespräche zu bestimmten Themen und wir haben diesen Newsletter.

An dieser Stelle werden wir regelmäßig auf die nächsten Termine oder auf interessante Ereignisse hinweisen.

Mit sportlichem Gruß
Das SVF Chronik 21-Team